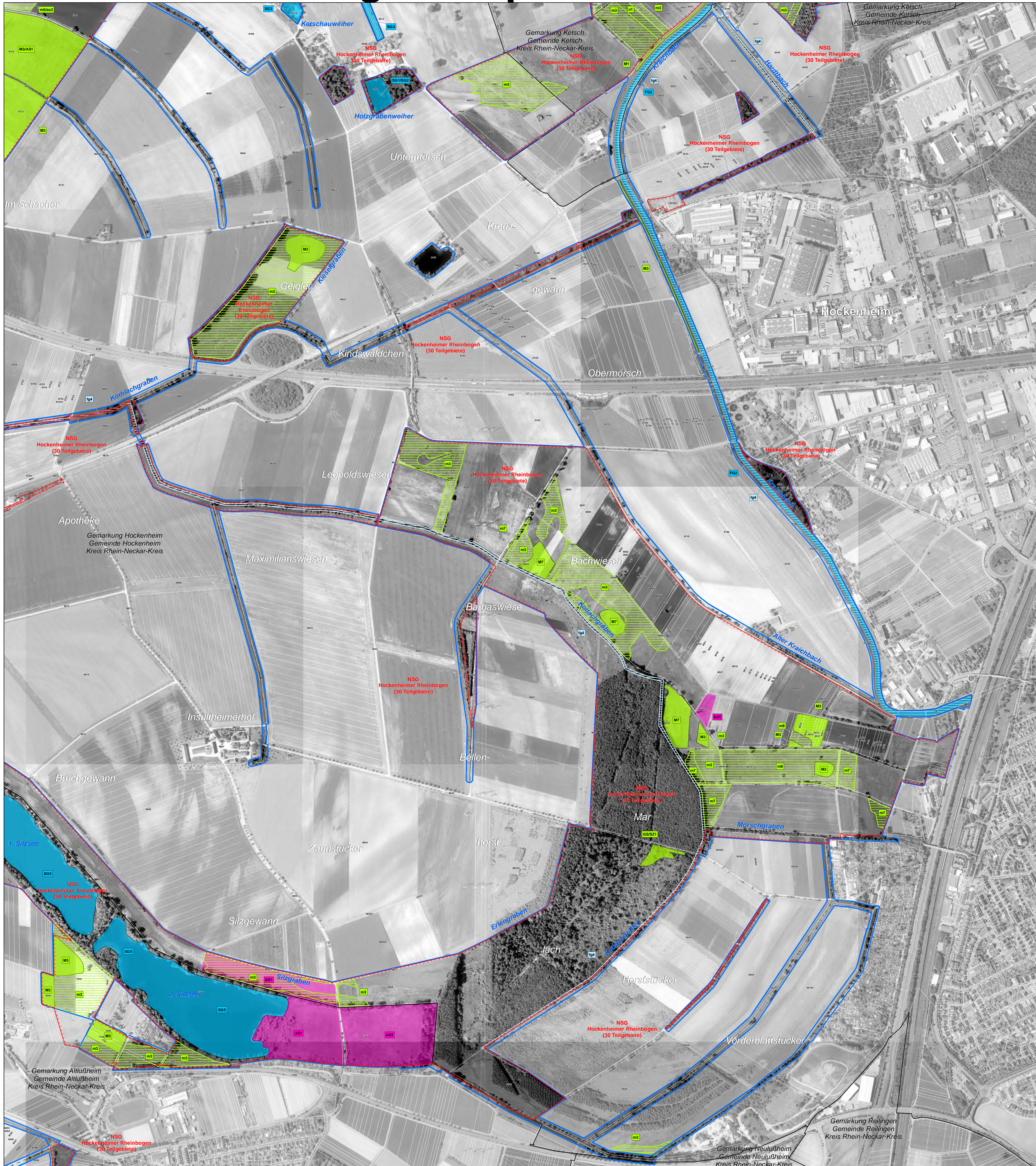


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM1: Natürliche Entwicklung im Bannwald (1.1)	*91EO, 91FO	1083
KM2: Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 3270	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6210, 6510	1014
M2: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2.1)	6410	1035
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	4035
M5: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarsträngeule (2.1)	6410, 6510	4035
M6: Einmalige Mahd mit Abräumen für die Haarsträngeule (2.1)	6410, 6510	4035
M7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)	6410	1014
M8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6410, 6440	4035
S2: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016, 4035
GS: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)	6410, 6440	1014, 1016, 4035
PS: Pflege von Streubeständen/Obstbaumreihen auf Mageren Flachland-Mähwiesen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26.3) - keine Verortung	6210, 6410, 6440, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

AS1: Grünlandmahd unter Aussparung von Teillflächen für den Großen Fauerfalter (99)	1060
AS2: Ansaat von Arznei-Haarstrang (99)	4035
AS3: Nachhaltiges Bibernagagement (99)	1337

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

SG1: Auslichten an Stillgewässern (16.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG2: Entschlammern an Stillgewässern (22.1.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG3: Umgestaltung von Grabenrändern (24.1)	3150	1166
SG4: Anlage von Flachwasserzonen (24.1.1)	3150	
SG5: Reduzierung bestimmter Fischarten (25.1, 25.2)	3140, 3150	
SG6: Reduktion der Nährstoffbelastung (23.9)	3140, 3150	
SZ2: Zurückdrängen des Schwimmsims (3)	1082	
FQ1: Verbesserung der Besonnungsverhältnisse am Kiebgäch (16.1, 16.2)	3260	1037
FQ2: Schutz der Gewässersohle (22)	3260	1037, 1163
FQ3: Verbesserung der Durchgängigkeit (24.3.1)	1149, 1163	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) - keine kartographische Darstellung	9160, 91FO	1083
Besondere Waldpflege in Wald- und Naturschutzgebieten (14.2.1, 14.3.1, 14.3.5, 14.19.2) - keine kartographische Darstellung	91FO	1083
AS4: Maßnahmenpaket Helibock und Eremit (14.3.1, 14.3.2, 14.4, 14.8, 14.8.1, 14.11, 16.7, 99)	91FO	*1084, 1088
Erhaltung von Altholz und bedeutsamen Waldstrukturen (Totholz und Habitatbäume) (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11) - keine kartographische Darstellung		1324
Belegungsschwerpunkte bilden (26.3) - keine kartographische Darstellung	9160, 91FO	1082, 1083
WA: Kopfweidenpflege (16.4)	*91EO	
Müll und Unrat am Rhein beseitigen (33.1) - keine kartographische Darstellung	*91EO	

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 6716-341 "Rheiniederung von Philippsburg bis Mannheim"
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet
- Gemarkungsgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze
- Bannwald

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

m3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	1060
m4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	
m6: Einmalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarsträngeule (2.1)		4035
m7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
m8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)		1059, 1061
sz1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016
ut: Umwandlung von Acker in Grünland (8)	3140, 3150, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

as2: Einbringen von Arznei-Haarstrang für die Haarsträngeule (99) - nur in Kombination mit Grünlandmaßnahmen	4035
gs: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (16.2, 16.4, 19)	6410, 6440, 6510
Einbringen von Flusssamplern (99) - keine Verortung	1060

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

sg7: Revidalisierung verlandeter Gewässer (16.2, 16.4, 16.5, 22.1.2, 24.1.1)	3150	1082, 1134, 1149, 4056
fg3: Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4, 23.2, 24)	3260	1037, 1134, 1149
fg4: Gewässerrenaturierung und Umgestaltung (24.4)	3260, 6430	1037, 1134, 1145, 1149, 1163
fg5: Anbindung an den Rhein (24.3.1, 24.3.2, 24.4)	3150, 3260, 3270, *91EO, 91FO	1037, alle FFH, Fischarten
Verbesserung der Wasserqualität (23.9) - keine kartographische Darstellung		1095, 1134, 1149

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Entwicklungsmaßnahmen Helibock und Eremit (16.5, 16.6) - keine kartographische Darstellung		*1084, 1088
sa3: Eschen-Ahorn in Auenwäldern zurückdrängen (3.2)	*91EO, 91FO	
Wiederherstellung von natürlichen Gewässerökosystemen (24.4) - keine kartographische Darstellung	3260, 3270, *91EO, 91FO	
Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Totholz und Altholz) (14.6, 14.19.2) - keine kartographische Darstellung		1083
Freistellen von Brutplätzen für den Hirschkäfer (99) - keine kartographische Darstellung		1083
Optimierung des Wegenetzes im Waldpark Mannheim (35) - keine kartographische Darstellung	9160, *91EO, 91FO	1083

Erläuterungen des Kürzels
 Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägschraffur "V" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des LRT-Codes:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeucheralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit ruderaler Wasservegetation
6210	Kalk-Magergrassen
6410	Pfienflurgraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6440	Brennduldenwiesen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
9160	Stammereichen-Hainbuchenwald
*91EO	Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide
91FO	Hainbuchen-Auenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1014	Schmale Windelschnecke (<i>Vertigo angustior</i>)
1016	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)
1037	Grüne Keiljungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)
1059	Heller Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea teleius</i>)
1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)
1082	Schmalblättriger Breitflügelschäfer (<i>Graphoderus bilineatus</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
*1084	Eremit (<i>Cerambyx eremita</i>)
1088	Helibock (<i>Cerambyx caryod</i>)
1095	Meisenauge (<i>Petroparus minimus</i>)
1099	Flußmoussauge (<i>Leucophaea buruviana</i>)
1102	Malfisch (<i>Alosa alba</i>)
1106	Lachs (<i>Salmo salar</i>)
1134	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)
1145	Schäufelpilzler (<i>Misgonyx fossilis</i>)
1149	Steinbocker (<i>Cobitis taenia</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1186	Kammloch (<i>Triturus cristatus</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1337	Biber (<i>Castor fiber</i>)
4035	Haarsträngeule (<i>Goodyera borealis</i>)
4056	Zierliche Tellerschnecke (<i>Aplexia vorticosa</i>)

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Managementplan für das FFH-Gebiet 6716-341 "Rheiniederung von Philippsburg bis Mannheim" und für die Vogelschutzgebiete 6717-401 "Wagbachiederung" und 6616-441 "Rheiniederung Altlußheim - Mannheim"

Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 7

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILL Nüßli
Gezeichnet	U. Mader - ILL Nüßli
Gefertigt	15.02.2021
Stand der Kartierung	18.06.2013
Maßstab	1 : 5.000